

An das
Naturhistorische Museum Wien, Freunde des NHMW
 z. Hd. Dr. Heinrich Schönmann, Burgring 7, A-1014 Wien

NEUES MITGLIED

Einzelmitglied (€ 20,-) Förderer (€ 200,-) Mitgliedsfamilie (€ 25,-) Stifter (€ 2000,-)

Mitgliedsbeiträge: Stifter einmalig; andere Mitglieder jährlich.

Bitte ankreuzen

Zuname:

Vorname, Titel:

Adresse:

Tel., Fax oder Mail:

Bitte
 nicht
 vergessen

Nr. 303
 Postentgelt bar bezahlt

NATURHISTORISCHES MUSEUM

MÄRZ 2003

Titelbild: Grünflügel-Ara, *Ara chloroptera* Peru (Foto: Frans Lanting)

Aus unserer neuen Angebots-Linie

NATUR- UND BILDUNGSREISEN

diesmal

Natur und Kultur in Istrien

13. bis 22. 6. 2003, Leitung: Dr. Andreas Hantschk, Dr. Peter Sziemer



Ein Eldorado für naturkundlich Interessierte ist der Strand von Funtana

Entdecken Sie ein altes Reiseziel vor unserer Haustüre neu: Felsküsten, Höhlen, Studium der Fauna und Flora, k.u.k.-Geschichte, die kleinste Stadt der Welt, Jahrhundertwende-Villen, gutes Essen und Trinken bilden den Rahmen dieser Studienreise, auf der noch genügend Zeit für Muße und eigene Entdeckungen bleibt.

Anmeldefrist: 9. 5. 2003 (Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme) Mindestteilnehmerzahl 25 Personen)

Veranstalter: Sab-Tours, A-4600 Wels, Kaiser-Josef-Platz 2, Tel: 07242/635-0

Kosten: € 790,- pro Person im Doppelzimmer, EZ-Zuschlag € 110,-

Auskünfte unter: Dr. Andreas Hantschk, NHMW, Tel.: (01) 521 77 / 217 DW, E-Mail: andreas.hantschk@nhm-wien.ac.at

Bitte beachten Sie den Einführungsvortrag zu dieser Exkursion am 30. 4. um 18.30 Uhr im NHMW (Abend-Event, Saal 21).



Das Rathaus von Abbazia: ein Hauch des alten Österreich im mondänen Jahrhundertwende-Stil

PARTNERSCHAFTEN & KOOPERATIONEN

Gemeinsam mit der VHS-Wien-West wird der Kurs: „Pflanzen im Volksglauben“, jeweils an sechs Mittwochnaben (18.00–19.30 Uhr) im Medienraum der Abteilung Archiv und Wissenschaftsgeschichte (Dachgeschoß) veranstaltet.

Die Vorträge können auch einzeln besucht werden.

- | | |
|--|-------------|
| 1. Kräuterbücher und „Die Väter der Botanik“ | 12. 3. 2003 |
| 2. Hexenkräuter und Zauberpflanzen (1. Teil) | 26. 3. 2003 |
| 3. Die Einfuhr außereuropäischer Pflanzen (wie Paradeiser, Erdäpfel, Tabak usw.) | 9. 4. 2003 |
| 4. Hexenkräuter und Zauberpflanzen (2. Teil) | 30. 4. 2003 |
| 5. Symbolik der Pflanzen | 7. 5. 2003 |
| 6. Arbeit mit Originalquellen (Kräuterbüchern) | 28. 5. 2003 |

Anmeldung: VHS-Wien-West, Tel.: (01) 586 55 77

Gesamtkosten: € 30,- (Besuch von Einzelabenden möglich)

PUBLIKATIONEN & PRÄSENTATIONEN

Im Kinosaal des Hauses findet am 19. 3. 2003 ein spannender Abend zum Thema „Schätze der Alpen“ statt.

Eingeleitet wird das Programm durch die Vorführung des Videofilmes „**Bergkristall vom Schober-Eissig**“ (17 Min.), einer Dokumentation aus dem Jahre 1983 über einen 52 kg schweren Kristallfund in den Ost-Alpen.

Hauptpunkt des Abends ist der Vortrag zum Thema „**Goldgrube Alpen**“ durch Georg Kandutsch und Leopold Wurth (ca. 60 Min.).

Im Anschluss:

Vorstellung und Degustation der sogenannten „**Kristallweine**“, Weinbau Leopold Wurth, sowie

Präsentation des Buches „Goldgrube Alpen“.

Das Buch ist dem Abenteuer der Schatzsuche in den Alpen gewidmet. Der Bogen spannt sich vom „Versteinerten Leben“ über den volkshistorischen (Stichwort: Drachenhöhlen) und archaischen Bereich

(Die Leute im Salz u.a.m.) bis zur Mineralogie. Es beschreibt die bedeutendsten Kristallfunde und Riesenklüfte und spart nicht mit Hintergrundgeschichten und Fundumständen. Ein eigenes Kapitel widmet sich dem Gold (archaische Funde, Goldbergbau in den Alpen). Der Abend wird bei einem Buffet geschlossen.

GOLDGRUBE ALPEN

Sammler, Sucher, Schatzgräber

Verlag Langen Müller Herbig

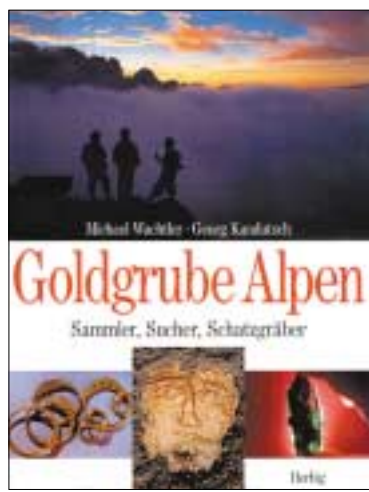
Autoren: Georg Kandutsch und Michael Wachtler

ISDN 3-7766-2313-6,

Preis: € 39,90

Film und Buch sind am Abend der Präsentation erhältlich. Die Autoren signieren gerne ihre Bücher.

Silvia Adam



Aus der Reihe „RESTAURIERTE BÜCHER“

Dank zahlreicher Spender konnte im Rahmen der

Aktion BÜCHER FÜR BÜCHER

wieder ein kultur- und wissenschaftshistorisch bedeutsames Werk aus der Zoologischen Hauptbibliothek restauriert werden:

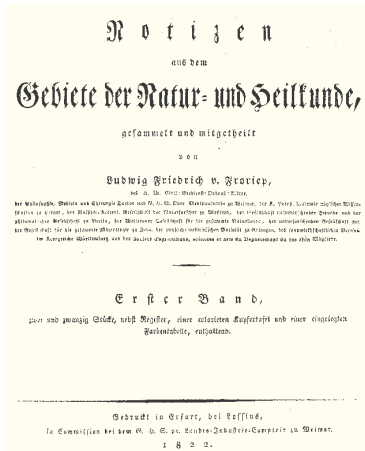
„Notizen aus dem Gebiete der Natur- und Heilkunde, gesammelt und mitgeteilt von Ludwig Friedrich v. Froiep“

Diese Zeitschrift erschien von Juli 1821 bis 1849 (gedruckt in Erfurt, später in Weimar) mit drei bis zehn Nummern monatlich.

Alle Fachbereiche der Naturwissenschaften und Medizin finden in diesem Werk Beachtung, einigen Artikeln sind, teilweise auch kolorierte, Kupfertafeln beigelegt.

Einige Bände wurden durch unsachgemäße Behandlung derart in Mitleidenschaft gezogen, dass eine Restaurierung erforderlich wurde. Die abgerissenen Buchrücken, ein geplatzter Buchblock und das stellenweise losgelöste Bezugspapier – d.h. das aufkaschierte Papier auf den Buchdeckeln – mussten repariert werden, ohne das ursprüngliche Erscheinungsbild zu verändern, was in Hinblick auf den Papiereinband (Bezugspapier) fast undurchführbar erschien.

Wolfgang Brunnbauer



Nur der enormen Geschicklichkeit des Restaurators, Herrn Mag. Karadana, ist es zu verdanken, dass diese Bücher wieder in perfektem, „alten“ Glanz erstrahlen.

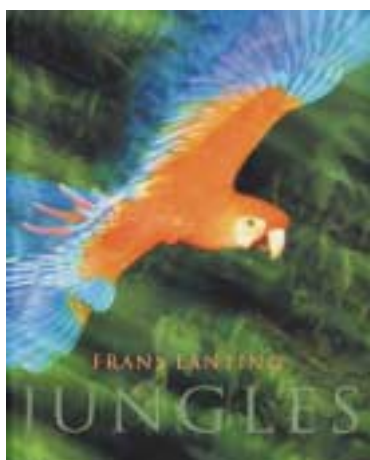
19. 3. bis 29. 5. 2003 FOTOAUSSTELLUNG „JUNGLES“ von Frans Lanting

Menschen sprechen viel von Materie und Energie, vom Kampf ums Dasein, der die Formen des Lebens prägt. Diese Dinge existieren, das ist wahr. Doch viel feiner, unsichtbarer und schneller als eine Flosse im Wasser ist das geheimnisvolle, als Organische bezeichnete Prinzip, das alle anderen Mysterien des Lebens im Vergleich schal und unbedeutend erscheinen läßt ...

Es handelt sich um eine Erscheinung aus der geheimnisvollen Schattenwelt jenseits der Natur, jener entscheidenden Welt, die die Erklärung für Menschen, Welse und grüne Blätter birgt – wenn es denn überhaupt irgendeine gibt.

Zitat aus „The Flow of the River“, L. Eiseley, 1946 entnommen aus: „Jungles“, Frans Lanting, 2000

Frans Lanting besucht seit 20 Jahren die Dschungel dieser Welt. Die Fotos dieser Ausstellung sind den Bereichen „Wasser + Licht“, „Farbe + Tarnung“, „Anarchie + Ordnung“ und „Form + Evolution“ zugeordnet.



Er versteht es, dem Betrachter die ästhetische und ungewöhnliche Seite tropischer Dschungellandschaften und ihrer Bewohner zu zeigen. Seine Bilder spiegeln Geheimnis, Vielfalt und Erhabenheit dieses Lebensraumes wider. Ein Rausch der Farben und des sich verändernden Lichts zieht den Betrachter in seinen Bann.

Man versucht das Geheimnis zu ergründen und bleibt doch stets Gast in dieser wunderbaren, exotischen und gefährlich schönen Welt.

Silvia Adam



Monatsprogramm im Internet: <http://www.nhm-wien.ac.at/d/aktuelles.html>

Der Kalenderteil enthält kurzgefasst die wichtigsten Daten – Bitte beachten Sie weitere Informationen im Textteil

Sa 1.	13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater GEHEIMNISVOLLES MEER 14.00 Kinder-Programm PERLEN, RINGE, AMULETTE 14.30 Dia-Vortrag, Kinosaal „FÜRSTENSITZ – KELTENSTADT SANDBERG“ Forschungsprojekt des NHM, unterstützt von den Freunden des NHMW Veronika Holzer 16.00 Dia-Vortrag, Kinosaal DER SONNE ENTGEGEN Einstimmungsvortrag für die naturkundliche Exkur- sion des NHM auf die Insel Cres (18.–25. 5. 2003) Peter Sziemer und Franz Tiedemann	Sa 15.	14.30 Führung DAS MUSEUM ALS GEBAUTES WELTBILD Stefanie Kruspel
So 2.	10.00, 14.00 Kinder-Programm PERLEN, RINGE, AMULETTE 10.30 Dia-Vortrag, Kinosaal „FÜRSTENSITZ – KELTENSTADT SANDBERG“ Forschungsprojekt des NHM, unterstützt von den Freunden des NHMW Veronika Holzer 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater GEHEIMNISVOLLES MEER 14.00 Historische Führung ÜBER DEN DÄCHERN WIENS	So 16.	10.00, 14.00 Kinder-Programm WENN ES LANGSAM FRÜHLING WIRD 10.30 Führung DAS MUSEUM ALS GEBAUTES WELTBILD Stefanie Kruspel 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater DER MENSCH UND SEIN ZUHAUSE – KLEINIGKEITEN RUND UM UNS 14.00, 16.00 Historische Führung ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Di 4.	19.00 c.t. Gruppenabend OEAV, Kurssaal PROF. DR. OSKAR SIMONY: SEINE BERGTOUREN UND FORSCHUNGSREISEN in den Kalkalpen sowie auf den Kanarischen Inseln und Sokotra Robert Pils	Di 18.	18.00 c.t. Diskussionsabend, Bibliothek der KHA, MQ (1070, Museumspl. 1/ 10) „STAATLICHE“ HÖHLENFORSCHUNG – QUO VADIS? 19.00 Sonderschauräume 1–4 ERÖFFNUNG DER FOTOAUSSTELLUNG „JUNGLES – Den Regenwald fühlen“ von Frans Lanting
Mi 5.	17.00, 18.30 Historische Führung ÜBER DEN DÄCHERN WIENS 18.30 Abend-Event, Führung mit Anschauungsmaterial WILDTIEREN AUF DER SPUR – Die Donau-Auen Christian Diry	Mi 19.	17.00, 18.30 Historische Führung ÜBER DEN DÄCHERN WIENS 19.00 Abend-Event, Buchpräsentation, Kinosaal GOLDGRUBE ALPEN Georg Kandutsch
Sa 8.	13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN 14.00 Kinder-Programm DINOSAURIER UND IHRE ZEIT 14.30 Vortrag, Kurssaal EIN MUSEUM SIEHT ROT! ROTE LISTEN – Lebendige Protokolle vom Sterben der Arten Manfred Jäch, gemeinsam mit Ferdinand Dietrich 19.00 Buchpräsentation von AGEMUS, Kinosaal ANNA KRAPPENBAUER Künstlerische Leitung: Karin Kaul	Sa 22.	13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater DIE WUNDERBARE WELT IM WASSERTROPFEN 14.00 Kinder-Programm JÄGER UND GEJAGTE 14.30 Vortrag, Kurssaal DIE BIOLOGIE UND GENETIK DER ÖSTERREICHISCHEN VIPERN – Aus einem aktuellen Forschungsprojekt des NHM Silke Schweiger
So 9.	10.00, 14.00 Kinder-Programm DINOSAURIER UND IHRE ZEIT 10.30 Vortrag, Int. Forschungsinstitut für Insektenkunde WIR LEBEN IM ZEITALTER DER KÄFER – Eine kurze Darstellung der Evolution der artenreichsten Tier-Ordnung die es je gab Manfred Jäch (Treffpunkt: Kuppelhalle) 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN 14.00, 16.00 Historische Führung ÜBER DEN DÄCHERN WIENS	So 23.	10.00, 14.00 Kinder-Programm JÄGER UND GEJAGTE 10.30 Führung BLICK HINTER DIE KULISSEN DES MOLEKULAR-SYSTEMATISCHEN LABORS Werner Mayer 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater DIE WUNDERBARE WELT IM WASSERTROPFEN 14.00, 16.00 Historische Führung ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Mi 12.	17.00, 18.30 Historische Führung ÜBER DEN DÄCHERN WIENS 18.30 Abend-Event, Kinosaal NEUES SAPHIR-ZIRKON VORKOMMEN IM NORDEN MADAGASKARS – Geologie, Prospektion und Kleinbergbau Reinhard Ramdohr Veranstalter: Freunde des NHMW, ÖMG, ÖGemG	Mi 26.	17.00, 18.30 Historische Führung ÜBER DEN DÄCHERN WIENS 19.30 Abend-Event, Führung WIE MINERALE ZU IHREN FARBEN KOMMEN – Baufehler, Lichtbrechung und Unreinheiten Andreas Thinschmidt
Do 13.	18.00 ÖGH-Veranstaltung, Vortrag, Kurssaal ARCHÄOZOOLOGISCHE ASPEKTE ZUR MENSCH-SCHILDKRÖTENBEZIEHUNG unter besonderer Berücksichtigung der Emys-Funde in Österreich Günther Karl Kunst	Do 27.	18.30 Jour fixe der Abteilung Archiv und Wissenschaftsgeschichte DIE ÖSTERREICHISCHE BRASILIEN-EXPEDITION 1817 Teil 3: Heinrich W. Schott (1794–1865) Botaniker-, Hofgarten- und Menageriedirektor Christa Riedl-Dorn und Robert Pils (Medienraum der Abteilung, Dachgeschoß)
Fr 14.	21.00, 22.00 Führung DARK SIDE – Nachts im Museum Anmeldung erforderlich: (01) 521 77 / 320	Sa 29.	13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater MIKRO-ALLERLEI 14.00 Kinder-Programm REGENWALD 14.30 Führung NEUES AUS DER FISCH-SCHAUSAMMLUNG – EINE BAUSTELLENFÜHRUNG Ernst Mikschi
Sa 15.	14.00 Kinder-Programm WENN ES LANGSAM FRÜHLING WIRD 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater DER MENSCH UND SEIN ZUHAUSE – KLEINIGKEITEN RUND UM UNS	So 30.	10.00, 14.00 Kinder-Programm REGENWALD 10.30 Führung NEUES AUS DER FISCH-SCHAUSAMMLUNG – EINE BAUSTELLENFÜHRUNG Ernst Mikschi 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater MIKRO-ALLERLEI 14.00, 16.00 Historische Führung ÜBER DEN DÄCHERN WIENS

FÜHRUNGEN – VORTRÄGE – WORKSHOPS

4. 3. 2003, Gruppenabend OEAV - Sektion Austria, Vortrag: Robert Pils (Wien)

Prof. Dr. Oskar Simony: Seine Bergtouren auf den Dachstein sowie seine Forschungsreisen auf die Kanarischen Inseln und Sokotra (zu Jemen gehörende Insel im Indischen Ozean)

Oskar Simony, Univ. Prof. für Mathematik, Physik und Mechanik, war Sohn des berühmten Dachsteinforschers Prof. Friedrich Simony, mit dem er viele gemeinsame Unternehmungen durchgeführt hat. Er setzte das „Familienwerk“ fort und absolvierte zahlreiche Bergtouren und Sammelreisen auch außerhalb des alpinen Bereiches – ein Gebiet, das sein Vater nur ungern verlassen hat.

18. 3. 2003, Diskussionsabend im Rahmen der Speläologischen Vortragsreihe

„Staatliche“ Höhlenforschung – quo vadis?

Die gegenwärtigen Entwicklungen, wie der Eintritt des Naturhistorischen Museums (und damit auch der Karst- und Höhlenkundlichen Abteilung) in die „Vollrechtsfähigkeit“ und nahende Ruhestände, machen einen ernsthaften Gedankenaustausch der Beteiligten und Interessenten erforderlich. Nach der Darstellung der aktuellen Situation werden die Diskussionsteilnehmer Wünsche und Vorstellungen für die Zukunft der „KHA“ einbringen können. Neben Vertretern der Abteilung und des Museums sollen dabei Funktionäre des Verbandes österreichischer Höhlenforscher, aber auch Freunde der Abteilung und Interessenten zu Wort kommen.